



Hygieneprogramm



Qualität in Fütterung und Leistung

Vital AG – Ihr Partner für...

- Vitamin – Spurenelement-Vormischungen
- Mineralstoffmischungen
- Fütterungsspezialitäten
- Betriebsspezifische Lösungen
- Desinfektionsmittel und Insektizide
- Beratungsdienst für Mischfutterhersteller
- Beratungsdienst für Tierhalter

Begeisterte, erfolgreiche Kunden sind
unsere tägliche Motivation!

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines inklusive Reinigung

| | |
|----------------------------------|---|
| Inhaltsverzeichnis | 1 |
| Richtig desinfizieren | 2 |
| Hygieneprogramm (1/2)..... | 6 |
| Hygieneprogramm (2/2)..... | 7 |
| Menno-Desinfektionsspritze | 8 |
| Menno Clean | 9 |

Desinfektionsmittel

| | |
|-------------------------|----|
| Neopredisan 135-1 | 10 |
| Venno-Vet 1 super..... | 11 |

Milbenbekämpfung

| | |
|------------------|----|
| CBM 8 MV | 12 |
| Dermafree..... | 13 |
| Intermitox | 14 |

Insektizide und Larvizide

| | |
|--------------------|----|
| Agita..... | 15 |
| Neporex 2 SG | 16 |
| Rambosal K | 17 |

Anti-Kannibalismus-Spray

| | |
|---------------|----|
| No Bite | 18 |
|---------------|----|

Diverses

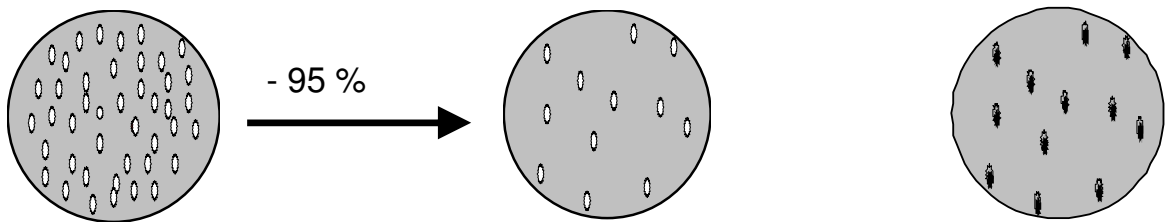
| | |
|-----------------------|----|
| Notizen..... | 19 |
| E-Mail Adressen | 20 |

Richtig desinfizieren

Die fünf goldenen Regeln für wirksames desinfizieren

1. Gründliche Reinigung des Stalles und der Einrichtungen
2. Stall abtrocknen lassen
3. Minimale notwendige Temperatur im Stall beachten
4. DVG-geprüfte Desinfektionsmittel in korrekter Konzentration einsetzen
5. Richtige Durchführung der Desinfektion

1. Reinigung und wirksame Desinfektion



Vor der Reinigung: Viele lebende Keime

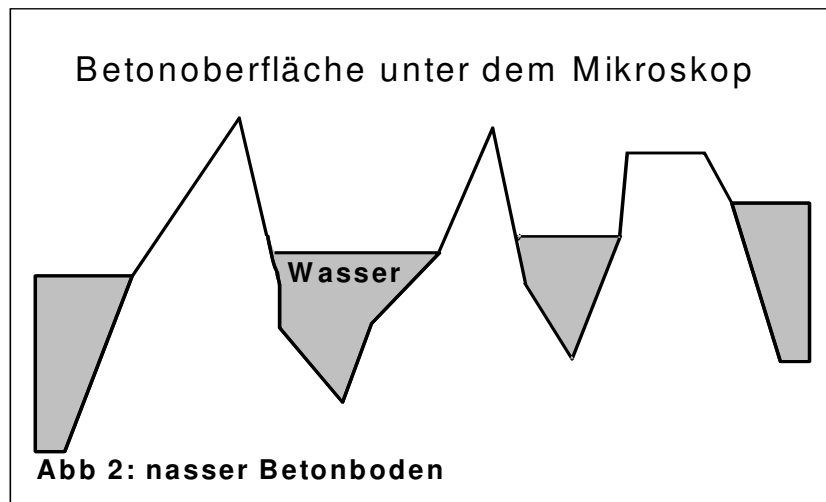
Nach der Reinigung: Allgemeine Keimreduktion

Nach der Desinfektion: Abtötung aller Keime

Eine gründliche Reinigung der Oberflächen reduziert die Anzahl Keime stark. Beim anschließenden desinfizieren werden die noch vorhandenen Keime abgetötet, dies ist aber nur durch direkten Kontakt möglich. Keime welche unter einer Dreckschicht liegen können nicht erfasst werden.

2. Die zu desinfizierende Oberfläche muss trocken sein

In fast allen Oberflächen befinden sich Feinporen, welche von Auge nicht sichtbar sind. Durch die Reinigung füllen sich diese mit Wasser, welches teils starke Verdünnung der Desinfektionsprodukte zur Folge hat (Abb. 2).



3. Die Stalltemperatur beeinflusst die Produktanwendung

Wirkstoffe können erst ab einer bestimmten Temperatur wirken: man spricht hierbei vom Kältefehler. Venno-Vet 1 super wirkt aufgrund organischer Säuren bis -10°C und hat keinen Kältefehler, während Produkte mit den Wirkstoffen Formaldehyd, Quaternäre Ammoniumverbindungen, Amphotere Verbindungen einen großen Kältefehler aufweisen.

Parasiten verkriechen sich bei tiefen Temperaturen in kleine Ritzen in denen sie nicht vom Produkt erfasst werden können.

4. Desinfektionsmittel in korrekter Konzentration einsetzen

Desinfektionsmittel werden konzentriert verkauft. Je nach den zu bekämpfenden Keimen sind unterschiedlich konzentrierte Desinfektionslösungen nötig.

z.B. Eine 2%-ige Desinfektionslösung entspricht:
 98 Liter Wasser + 2 Liter Desinfektionsmittel

5. Durchführung

- Desinfektionsmittel nie mischen
- 0,4 Liter Desinfektionslösung pro m² (Fläche Tropfnass)
- Max 5 Bar Druck bei 15 Liter pro Minute
- Applikation nur mit geeigneten Geräten (Baumspritze mit Gun, ansaugender Hochdruckreiniger, Desinfektionsmittelspritze)
- Desinfizierte Flächen trocknen lassen und Einstellen

Weitere Informationen und Empfehlungen

Die DVG Zertifizierung basiert auf praxisrelevanter Prüfung

Die Produkte welche über eine DVG Zertifizierung verfügen sind nach praxisnahen Methoden (Keimträgerprüfung) getestet und gewährleisten dadurch eine hohe Wirksamkeit in der Praxis. Die Richtlinien und Listen finden Sie unter <http://www.dvg.net/> → „Desinfektion“.

Bei der Keimträgerprüfung wird eine Platte mit Keimen infiziert. Diese infizierte Platte wird anschliessend nur kurz (während 2 Minuten) mit der Desinfektionslösung in Kontakt gebracht (Abbildung 3). Nach Einwirkungszeit werden die überlebenden Keime gezählt. Die Keimträgerprüfung ist eine wesentlich strengere Prüfmethode als die sogenannte Suspensionsmethode, bei welcher die Schadkeime als wässrige Lösung lange mit dem Desinfektionsmittel im Kontakt sind (Abbildung 4).

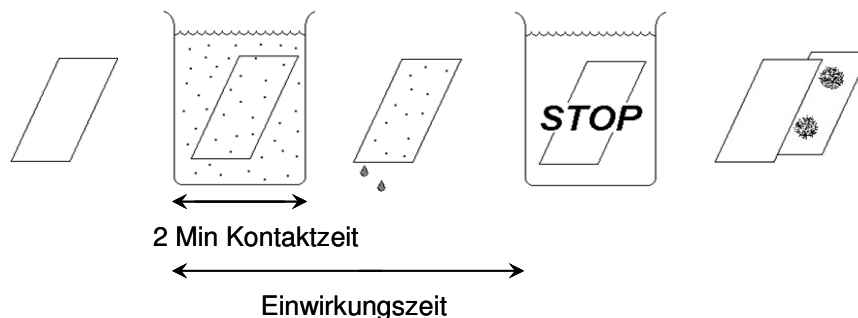


Abbildung 3: Keimträgermethode

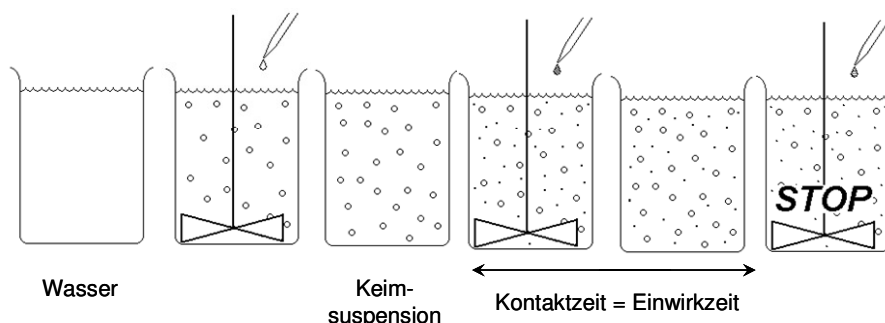


Abbildung 4: Suspensionsmethode

Desinfektionsmittelresistenzen

Es gibt keine Resistenzen gegen Desinfektionsmittel. Desinfektionsmittel wirken auf allen Stufen des Zellgeschehens ein. Aus diesem Grund kann eine Resistenz gegen Desinfektionsmittel ausgeschlossen werden.

Ein wirkungsvolles, professionelles Desinfektionsmittel:

- ist wirksam (DVG geprüft)
- ist ungiftig
- ist Materialverträglich
- hat einen geringen Kältefehler
- hat einen geringen Eiweissfehler

Stiefel- und Klauenbad:

- Venno-Vet 1 super in einer 2%-igen Lösung verwenden
- Bad ein bis zweimal wöchentlich auswechseln

Schutzmasken und -bekleidungen:

Um sich beim Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen optimal zu schützen, bietet die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) preiswerte Artikel an.

Adresse: Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
Picardiestrasse 3
5040 Schöftland

Tel: 062 739 50 40
bul@bul.ch
www.bul.ch

**Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und
Produktinformation lesen.**

Hygieneprogramm (1/2) für Flüssigfütterungsanlagen

(09/16)

Regelmässige Hygienemassnahmen der Fütterungsanlagen sind für eine sorgenfreie Produktion wichtig.

Tägliche Reinigung: Futterstände und angesäuerte Nachspülflüssigkeit

- Futterstände mit Wasser abspritzen.
- Futersuppe und Nachspülmenge muss 1-3 ‰ Konservierungssäure enthalten.

Alle 3 bis 4 Tage: Entstauber demontieren und reinigen

Wöchentlich: Wasserstoffperoxid

Zum Beispiel jeweils Freitag Abend muss der Nachspül-/Ausstossflüssigkeit (Wasser / Schotte) zusätzlich zur Säure (vgl. oben) 3‰ Wasserstoffperoxid 35% zugesetzt werden. Der Leitungsinhalt kann bei der nächsten Fütterung verwendet werden.

Alle 2-3 Monate: Natronlauge

- Reinigung der Futterleitung mit Natronlauge (5 kg Natronlauge 50 % je 100 l Wasser); diese Lauge 15 Minuten umpumpen, danach 2 Stunden einwirken lassen, nochmals 15 Minuten umpumpen und anschliessend in die Güllegrube ableiten.
- Achtung: Natronlauge ist stark ätzend: jeglicher Tierkontakt (Auslaufen in Tröge) ist strikte zu vermeiden. Die Laugentemperatur sollte mind. 40° C, aber max. 50° C erreichen (Kunststoff-Futterleitungen).
- Anschliessend Leitung mit 1%iger Desinfektionslösung mit Venno-Vet 1 super durchspülen und 6 Stunden stehen lassen. Danach in Güllegrube ableiten.
- Zum Schluss, Leitung impfen mit 100 g Vital LB-50 pro 100 Liter Schotte (oder anderes Nährmedium) und 2 Stunden ruhen lassen.

Massnahmen nach Arzneimittel-Verabreichung

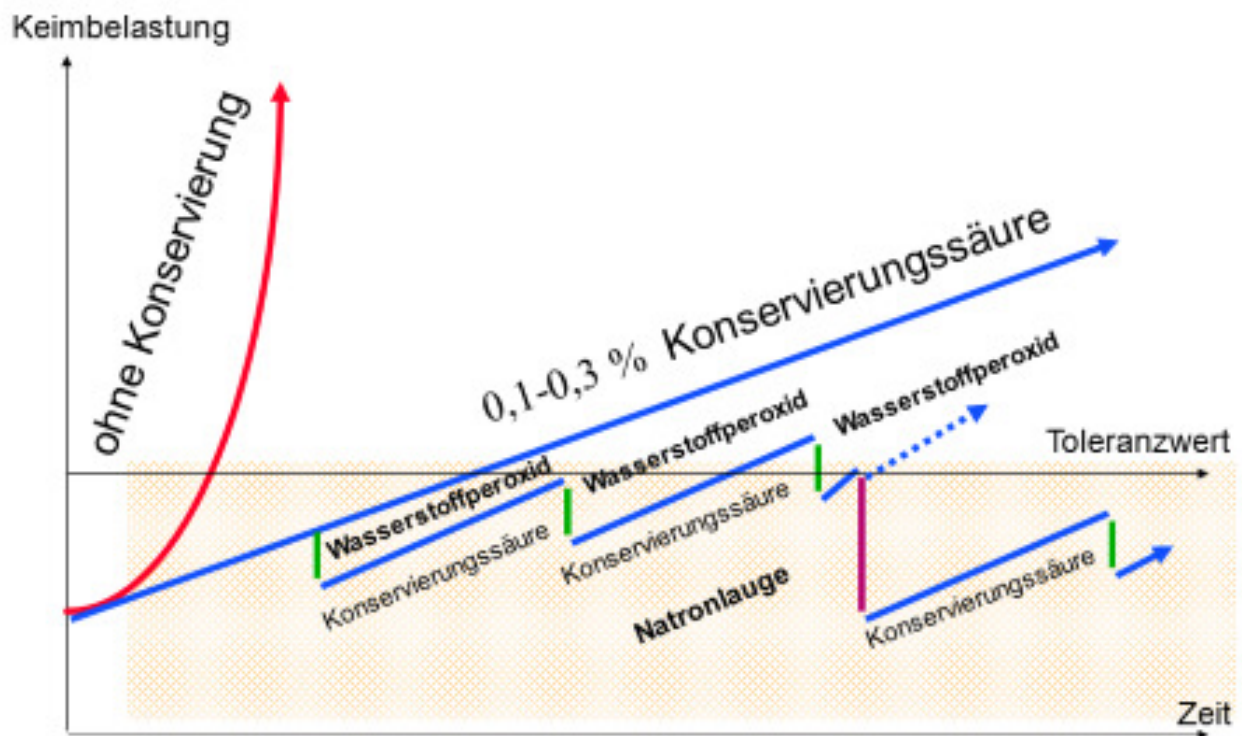
1. Desinfektion mit Venno-Vet 1 super: 2 Std. einwirken lassen; Ableitung in Güllengrube
2. Futterleitungen mit Vital LB-50 impfen

Hygieneprogramm (2/2)

für Flüssigfütterungsanlagen

(09/16)

Keimentwicklung in der Futtersuppe schematische Darstellung



Periodische Hygienemassnahmen

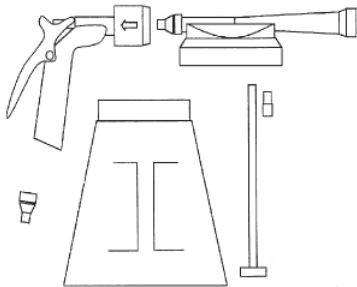
- Vor jedem Einstellen der Tiere müssen die Trogeinläufe mit Maudüse und Hochdruckreiniger ausgespritzt werden.
- Bei Bedarf ist die Futterstande mit heissem Wasser und Hochdruckgerät zu reinigen.

Menno-Desinfektionsspritze

Das exakte einfache Dosiersystem für Desinfektionsmittel

Art. Nr.: 67955 (03/13)

Mit der Menno-Desinfektionsspritze erreichen Sie durch die Schaumbildung eine exakte Ausbringung von Flächendesinfektionsmitteln.



Einsatz: Exakte Ausbringung von Flächendesinfektionsmitteln

Vorratsbehälter (3 Liter)

Dosierung

Fläche

Eine Befüllung des Vorratsbehälters reicht für eine Fläche von:

| | |
|---------------|------------------------|
| 1%-ige Lösung | ca. 750 m ² |
| 2%-ige Lösung | ca. 375 m ² |
| 3%-ige Lösung | ca. 250 m ² |
| 4%-ige Lösung | ca. 190 m ² |

Anwendung: Das Desinfektionsmittel in den Vorratsbehälter leeren, die dem Desinfektionsmittel und der gewünschten Konzentration entsprechende Düse einsetzen, die Menno-Desinfektionsspritze am Wasserschlauch anschliessen und los geht's. Ausbringung von **0,4 Liter Desinfektionslösung / m² Stallfläche** (Fläche tropfnass). Über den Wirkstoffverbrauch können Sie dies nachvollziehen. Düsenfarbe bei den jeweiligen Desinfektionsmitteln beachten

Bei einer Entfernung zu den zu reinigenden Flächen von 3 bis 4 Meter reichen meistens 3 bar Druck aus. Der Schaum muss an der Fläche sichtbar sein.

Sicherheit: Gewährleistung wird nur für die Ausbringung von MENNO-Produkten gegeben. **Niemals** Peressigsäure, Wasserstoffperoxid oder, peressigsäurehaltige Mittel in den Behälter einfüllen: Explosionsgefahr!

Schutzbrille tragen. Wasserdruck minimal 1,7 bar und maximal 6 bar. Darüber hinaus sind die Sicherheitsratschläge (R- und S-Sätze) des Wirkstoffherstellers zu beachten.

Nach Gebrauch Vorratsbehälter und Gerät mit klarem Wasser spülen.

Menno Clean

Der Fett und Eiweiss lösende Schaumreiniger

Art. Nr.: 67021 (03/13)

Der Schaumreiniger zum Lösen von Fett und Eiweiss in Futterküchen und Ställen.

Zum verkürzen der Reinigungszeit:

Durch das Auftragen von Menno Clean auf verschmutzte Stallflächen lässt sich die Einweich- und Reinigungszeit in Ställen deutlich verkürzen.

Zum Lösen von hartnäckigen Fett- und Eiweissbelägen:

Fett- und Schmutzbeläge verkleben die Poren und schützen so die darunterliegenden Keime und Parasiteneier vor der folgenden Desinfektion. Auch können einige Bakterien einen Biofilm bilden. Bei einer Desinfektion über den Biofilm stirbt nur die oberste Schicht des Biofilms ab. Mit Menno Clean werden solche Beläge im vorgereinigten Stall aufgelöst und abgewaschen. Somit kann das nachfolgende Desinfektionsmittel uneingeschränkt wirken.

Wirkstoffe: Anionische und nichtionische Tenside, Lösungsmittel, Lösungsvermittler, Phosphate und Alkali

Dosierung: 1 bis 2 %, je nach Verschmutzung; dunkelbraune Düse der Desinfektionsspritze verwenden

Ausbringung: 0,4 Liter Lösung / m²

1) Auf besenreine Flächen mit einer Schaumlanze Schaumlösung auftragen und einige Minuten einweichen lassen. Das Verhältnis von Wasser und Luft so einstellen, dass es einen stabilen Schaum gibt der lange haften bleibt. Bei Verwendung der Menno Desinfektionsspritze, die dunkelbraune Düse einsetzen.

2) Vor dem Eintrocknen des Schaums die Flächen mit dem Hochdruckreiniger gründlich reinigen. Warmes Wasser löst den Schmutz besser als kaltes.

Gebinde: 10 kg Kanister

Neopredisan 135-1

Zur Kokzidien- Vogelmilbeneier- und Wurmeierbekämpfung

Art. Nr.: 67026 / 67024 (07/13)

Wirkstoffe: Chlorkresol

Wirksamkeit: Gegen Dauerformen von ausgeschiedenen Endoparasiten, Ektoparasiten und Sporenbildner wie Clostridien sowie gegen Bakterien, Viren und Pilze.

| Anwendung: | Dosierung | Düsenfarbe | Einwirkungs-Zeit (h) |
|------------------------------------|---------------|-------------|----------------------|
| Wurmeier | 2%-ige Lösung | Dunkelbraun | 2 |
| Kokzidien (inkl. Neospora caninum) | 3%-ige Lösung | Orange | 4 |
| Vogelmilben und deren Eier | 3%-ige Lösung | | 1 |
| Cryptosporidien | 3%-ige Lösung | | 1 |
| TBC | 4%-ige Lösung | Blau | 3 |
| Clostridien | 4%-ige Lösung | | 1 |

Ausbringung: 0,4 Liter Desinfektionslösung / m² Stallfläche

Gebinde: 2 kg Flasche (Art. 67026)
 10 kg Kanister (Art. 67024)

Bemerkungen:

Neopredisan 135-1 wirkt höher dosiert (+ 1%) auch bei Temperaturen unter 15°C, und ist gut biologisch abbaubar.

1 Liter Neopredisan 135-1 reicht für 60 m² (bei 4%-iger Lösung) bis 125 m² (bei 2%-iger Lösung).

Nach Gebrauch alle Geräte (z.B. Pumpen, Hochdruckreiniger) und Kunststoffteile (Schläuche, Dichtungen) mit Zusatz eines alkalischen Reinigungsmittels (z.B. Menno Clean) nachspülen.

Bei Verwendung der Menno-Desinfektionsspritze, Düsenfarbe beachten.

Nicht unter 5 °C lagern

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Venno-Vet 1 super

Das Desinfektionsmittel ohne Kältefehler

Art. Nr.: 67036 / 67034 (03/15)

Vom BVET anerkanntes Desinfektionsmittel zur Seuchenbekämpfung.

Wirkstoffe: Ameisensäure, Glyoxylsäure, Dodecylbenzolsulfonsäure (organische Säuren)

Wirksamkeit: gegen behüllte und unbehüllte Viren, Bakterien, Tuberkulose und Pilze

| Anwendung: | Dosierung | Düsenfarbe | Einwirkungs-Zeit (h) |
|--------------------------------|---------------|-------------|----------------------|
| Als Grunddesinfektion | 1%-ige Lösung | Grünblau | 2 |
| B. hyodysenteriae (Dysenterie) | 1%-ige Lösung | Grünblau | 1 |
| Circoviren | 2%-ige Lösung | Dunkelbraun | 2 |
| PRRS | 2%-ige Lösung | Dunkelbraun | 2 |
| Tuberkulozid | 4%-ige Lösung | Mittelbraun | 4 |

Ausbringung: 0,4 Liter Desinfektionslösung / m² Stallfläche

Gebinde: 2 kg Flasche (Art. 67036)
 10 kg Kanister (Art. 67034)

Bemerkungen:

Empfehlung: 2%-ige Lösung als Klauenbad (Panaritium, Mortellaro)

In der 1%-igen Anwendungskonzentration ist Venno-Vet 1 super reizfrei für die Haut.

1 Liter Venno-Vet 1 super reicht für 60 m² (bei 4%-iger Lösung) bis 250 m² (bei 1%-iger Lösung).

Venno-Vet 1 super wirkt bis -10°C (Frostschutzmittel z.Bsp. Propylenglycol begeben)

Bei Verwendung der Menno-Desinfektionsspritze, Düsenfarbe beachten.

Auf FiBL Betriebsmittelliste aufgeführt.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

CBM 8 MV

Sprühkonzentrat gegen Milben und andere Ektoparasiten

Art. Nr.: 67137 (03/17)

CBM 8 **MV** ist **mikroverkapselt**. Der Wirkstoff ist in eine Kunststoffschale eingearbeitet. Die Freisetzung des Wirkstoffes erfolgt durch Diffusion oder Sprengung der Kapselwand in unterschiedlichen Zeiträumen. Dadurch wird eine sehr gute Sofortwirkung bei gleichzeitiger Langzeitwirkung erreicht. Ausserdem schützt die Mikroverkapselung Mensch und Nutztier bei der Anwendung im belegten Stall. CBM 8 MV wirkt zuverlässig, schnell und anhaltend (Depotwirkung).

Wirkstoffe: Cyphenothrin (10%), Prallethrin (1%)

Wirksamkeit: Gegen Parasiten, wie z. B. rote Vogelmilben, Räudemilben, Zecken, Federlinge, Haarlinge, Flöhe, Läuse usw.

Anwendung: bei starkem Befall: 2% Lösung (200 ml pro 10 Liter Wasser).
bei geringem Befall: 1,5% Lösung (150 ml pro 10 Liter Wasser).

Um die Langzeitwirkung zu erhöhen, empfehlen wir die 2%-ige Anwendungskonzentration. Wichtig ist, alle Ritzen und Spalten zu erreichen. Die Behandlung soll zweimal im Abstand von 6 bis 8 Tagen, am frühen Morgen oder am Abend vor dem Eindunkeln erfolgen.

Im leeren Stall einen Tag vor dem Einstellen anwenden.

Ausbringung: 0,2 Liter Gebrauchslösung / m² Stallfläche

Gebinde: Flaschen à 500 ml

Bemerkungen:

Eier, Futter und Wasserstellen vor der Behandlung abdecken

Einsatz im belegten Stall möglich

Nicht nach silikathaltigen Mitteln einsetzen: Bekämpfungsmittel auf Silikatbasis (z.B. Indispron, Fly-End F46, Gallo-sec, Fossil Shield) beeinträchtigen die Wirkung erheblich!

Flaschen stehend lagern und vor Frost schützen

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Dermafree

Zur Bekämpfung der roten Vogelmilbe übers Tränkesystem

Art. Nr.: 67933 (11/14)

Dermafree besteht aus pflanzlichen Extrakten, welche das Blut der Hennen für die Milben ungeniessbar macht. Die Milben gehen in der Folge nicht mehr an die Hühner, bleiben sehr passiv und ein grosser Teil verhungert. Die Behandlung mit chemischen Mitteln kann mit **Dermafree** stark reduziert werden. Dadurch verringert sich auch die Gefahr der Resistenzbildung.

Dermafree hat keinen negativen Einfluss auf Lege-, Mastleistung oder Ei-Geschmack.

Enthält: Pflanzenextrakte, Wasser

Anwendung: Über das Tränkwasser

Normale Behandlung

1 Liter / 1000 Liter Wasser während 7 Tagen. Anschliessend, Weiterbehandlung 1 Tag pro Woche mit 1 Liter / 1000 Liter während 10 Wochen.

Zur Angewöhnung sollte die Dosierung am ersten Tag halbiert werden.

Behandlung bei akut schwerem Milbenbefall

Um den grossen Milbendruck kurzfristig zu stoppen, die Milben gleichzeitig chemisch mit CBM 8 MV behandeln.

Gebinde: 5 Liter Kanister

Bemerkungen:

Durch Verabreichung über eine Dosierpumpe oder einen Vorlaufbehälter erreicht man die beste Homogenität und Wirksamkeit.

Das Produkt ist in der Originalverpackung an einem kühlen (10 bis 20 °C), trockenen und dunkeln Ort 18 Monate haltbar.

Bedarf aufgerundet je 1'000 Legehennen: 5 Liter

Auf FiBL Betriebsmittelliste aufgeführt.

Vor Gebrauch gut schütteln

Nicht unter 5°C lagern

Intermitox

Gegen Milben und andere Ektoparasiten

Art. Nr.: 67106 / 67103 (07/13)

Milben und andere Ektoparasiten, wie z.B. die Hühnermilbe (rote Vogelmilbe), nordische braune Vogelmilbe (braune Vogelmilbe), Rüdemilbe, Zecken etc., spielen für die Übertragung von Infektionskrankheiten (Geflügelcholera, Geflügelpest usw.) eine grosse Rolle. In der Nacht befallen sie das Geflügel und saugen Blut. Dies hat eine Verminderung der Aufzucht-, Mast- und Legeleistungen zur Folge.

Wirkstoffe: Cypermethrine

Wirksamkeit: Gegen Vogelmilbe, Rüdemilbe, Läuse, Flöhe, Haarlinge, Zecken Federlinge und andere Ektoparasiten.

Anwendung: 2%-ige Lösung

Die Behandlung soll zweimal im Abstand von 6 bis 8 Tagen, am frühen Morgen, oder am Abend vor dem Eindunkeln erfolgen. Die Stalltemperatur soll mind. 15°C betragen. Die Flächen tropfnass besprühen und die Milbennester mit einem feinen Hochdruckstrahl durchtränken. Futtertröge und Tränken nicht besprühen.

Ausbringung: 0,1 bis 0,2 Liter Gebrauchslösung / m² Stallfläche

Gebinde: 250 ml Flasche (Art. 67106)
1 Liter Flasche (Art. 67103) ; Karton à 12 Flaschen

Bemerkungen:

Einsatz im belegten Stall möglich

Intermitox wirkt als Kontaktgift und kann nur die lebenden Milben töten. Das heisst, dass Intermitox die Milben erreichen muss. Schmutz und Staub sollten daher entfernt werden, da sonst die Wirksamkeit vermindert wird. Nachbehandlung unbedingt erforderlich.

1 Liter Intermitox reicht je nach Stallungssystem, um rund 4000 Legehennen einmal zu behandeln. In kleineren Ställen braucht es im Verhältnis deutlich mehr.

Nicht unter 5°C lagern

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Agita

Frassgift zur Fliegenbekämpfung

Art. Nr.: 67146 (07/13)

Frassgift gegen Stallfliegen. Eine geschickte Kombination des Wirkstoffs mit einem exzellenten Lockstoff.

Wirkstoff: Thiametoxam

Wirksamkeit: Bekämpft Stallfliegen im Adultenstadium

Anwendung:

Streuen An Orten ausbringen, wo sich Fliegen oft aufhalten. Auf flachen Tellern oder Ähnlichem ausbringen.

Aufhängen Etwas befeuchten und dünn auf einen Karton streichen. Nebst Wasser etwas Milch oder Limonade anbringen. Das zieht Fliegen an.

Gebinde: 400 g Dosen; reicht für 200 m² aus.

Bemerkungen:

Sofort und Langzeitwirkung (bis zu 6 Wochen). Nur an für Kinder und Tiere unerreichen Stellen anbringen!

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Neporex 2 SG

Die wirkungsvolle Fliegen-Madenbekämpfung

Art. Nr.: 67145 (07/13)

Wirkstoff: Cyromazin

Wirksamkeit Bekämpft Stallfliegen im Madenstadium

Anwendung:

Zum Giessen 250 g in 10 Liter Wasser auflösen, auf 10 m² Fliegenbrutplatz giesen (auf Mist oder Gülle)

Zum Streuen 250 g gleichmässig auf 10 m² Fliegenbrutplatz verstreuen (auf Gülle)

Gebinde: 5 kg Säcke

Bemerkungen:

Die Behandlung regelmässig (je nach Temperatur) nach 2 bis 4 Wochen wiederholen

Nicht auf Futter, Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen spritzen oder streuen

1 Sack reicht für 200 m² Brutfläche

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Rambosal K

Sprühkonzentrat gegen Käfer, Milben und anderes Ungeziefer

Art. Nr.: 67118 (07/13)

Sprühkonzentrat gegen Käfer, Milben und anderes Ungeziefer mit Sofort- und Langzeitwirkung. Es vernichtet schwer zu bekämpfende Insekten, insbesondere den schwarzglänzenden Getreideschimmelkäfer, Milben, Zecken, Federlinge, Haarlinge, Flöhe, Läuse, Spinnen, Asseln, Schaben, Ameisen und Fliegen etc.

Wirkstoffe: Deltamethrin

Anwendung: 1%-ige Lösung

Tiere aus dem Stall entfernen. Fussboden, Wände und Stalleinrichtungen mit der Gebrauchslösung gleichmässig besprühen. Schwer zugängliche Stellen, wie Ritzen und Spalten besonders gut behandeln, da sich hier Milben, Käfer und Larven gern aufhalten. Damit sich die Milben und Käfer nicht verkriechen, dies möglichst im warmen Stall bekämpfen

Ausbringung: 10 Liter Gebrauchslösung reichen für ca. 100 m²

Gebinde: 1 Liter Flasche; Karton à 6 Flaschen

Bemerkungen:

Sofort- Langzeitwirkung (bis zu 6 Wochen). Hochwirksam auf schwierigem Material (Holz, porösen Flächen, Putz).

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

No Bite

Anti – Kannibalismusspray für Schweine und Geflügel

Art. Nr.: 67918 (03/14)

No Bite ist sehr wirkungsvoll, um Kämpfe, Schwanzbeissen und Federpicken zu verhindern. Der Schutzspray hinterlässt auf den besprühten Körperteilen einen so unangenehmen Geruch und Geschmack, dass die Tiere von ihrer Unart des Beissens und Kämpfens abgehalten werden.

Anwendung:

Schweine Sowohl auf das Hinterteil als auch auf den Schwanz sprühen. Tiere weder in die Augen noch auf die Schnauze sprühen.

Geflügel Gefieder sorgfältig einsprühen.

Gebinde: Dose à 400 ml / 270 g

Bemerkungen:

No Bite ist ein sehr starkes Mittel, darum ist bei jungem Geflügel sehr vorsichtig vorzugehen. No Bite nicht bei Ziervögel und Fasanen verwenden.

Eine Dose reicht für 50 bis 200 Schweine

Dose vor Sonneneinstrahlung und Temperatur über 50 °C schützen

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



Industriestrasse 30, Postfach, 5036 Oberentfelden
Fon 062 737 50 40, Fax 062 737 50 30
www.vital-ag.ch, info@vital-ag.ch
CHE-106.923.607 MWST

Notizen

Blank writing area for notes.

E-Mail Adressen

Für Ihre Bestellungen und Firmenkorrespondenz: info@vital-ag.ch

| Persönliche E-Mail Adressen | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|--|
| Marc Bonorand | Geschäftsführer | marc.bonorand@vital-ag.ch |
| Reto Bonorand | Präsident Verwaltungsrat | reto.bonorand@vital-ag.ch |
| Blaise Perrey Dr. Ing. Agr. ETH | Bereichsleiter Tierernährung | blaise.perrey@vital-ag.ch |
| Alice Bracher | Einkauf / Admin. & Produktion | alice.bracher@vital-ag.ch |
| Meinrad Stücheli | Buchhaltung | meinrad.stuecheli@vital-ag.ch |
| Manuela Bachmann | Auftragsbearbeitung | manuela.bachmann@vital-ag.ch |
| Christian Jaun Ing. Agr. HTL | Produktentwicklung / Technik | christian.jaun@vital-ag.ch |
| Iwan Nussbaumer Dr. med. vet. FVH | Bereich Tiergesundheit | iwan.nussbaumer@vital-ag.ch |
| Graziana Kamber Dr. med. vet. | | graziana.kamber@vital-ag.ch |
| Markus Pitschen Ing. Agr. ETH | Beratungsdienst Zentralschweiz | markus.pitschen@vital-ag.ch |
| Josef Huber Ing. Agr. ETH | | josef.huber@vital-ag.ch |
| Benno Zimmerli Agro-Techniker | | benno.zimmerli@vital-ag.ch |
| Niklaus Scheiwiller Ing. Agr. ETH | Beratungsdienst Ostschweiz | niklaus.scheiwiller@vital-ag.ch |
| Markus Bösch Ing. Agr. FH | | markus.boesch@vital-ag.ch |
| Christian Peyer Ing. Agr. FH | | christian.peyer@vital-ag.ch |
| Alain Chambaz Dr. Ing. Agr. ETH | Beratungsdienst Westschweiz | alain.chambaz@vital-ag.ch |
| Samuel Panchaud Ing. Agr. FH | | samuel.panchaud@vital-ag.ch |
| François Menoud | | menoud.francois@bluewin.ch |

Vital-Beratungsdienst

Büro Westschweiz Tel. 021 983 11 88
Fax 021 983 11 89

- Alain Chambaz 079 287 54 89
- François Menoud 079 756 18 72
- Samuel Panchaud 079 620 64 58

Büro Ostschweiz Tel. 052 376 26 72
Fax 052 376 17 10

- Niklaus Scheiwiler 079 832 32 47
- Markus Bösch 076 432 80 08
- Christian Peyer 079 717 94 72

Vital AG, Oberentfelden Tel. 062 737 50 40
Fax 062 737 50 30

- Dr. Blaise Perrey 062 737 50 80
079 672 15 34
- Dr. med. vet. Iwan Nussbaumer 062 737 50 34
076 497 06 85
- Dr. med. vet. Graziana Kamber 062 737 50 32
079 682 00 82
- Markus Pitschen 062 737 50 39
079 374 50 07
- Christian Jaun 062 737 50 36
079 645 81 55
- Benno Zimmerli 062 737 50 33
079 544 84 58
- Josef Huber 062 737 50 44
079 343 03 71

Vital-Lieferservice

| | |
|------------------|------------|
| Westschweiz | Montag |
| Bern u. Umgebung | Dienstag |
| Ostschweiz | Mittwoch |
| Zentralschweiz | Donnerstag |